

Neue Wege in der Medialität und der Heilkunst

Die Moderne Medial- und Heilerschulung nach Sonnenschmidt/Knauss mit Wenzel Grund

Es ist Dr. Rosina Sonnenschmidt und Harald Knauss zu verdanken, dass wir heute im deutschsprachigen Raum eine Pionierbewegung finden für eine moderne, zukunftsweisende Medialität. Dank ihrer langjährigen spirituellen und medialen Erfahrung und ihrer grossen didaktischen Begabung gibt es jetzt eine klug aufgebaute Schulung der medialen und heilerischen Fähigkeiten, durch die sich stets der Faden der Selbsterkenntnis, innerer Schulung und Reifung zieht, die den Ansprüchen der heutigen Menschen, die sich an einem ganzheitlichen Welt- und Menschenbild orientieren, gerecht wird.

Unsere Welt ist heute im Umbruch, denn überall stösst sie an ihre Grenzen. Solch schwierige Zeiten geben aber auch wichtige Impulse der Neuorientierung und so öffnen sich immer mehr Menschen spirituellen Gedanken.

Es gibt heute auf dem Markt ein enormes Angebot an esoterischen Kursen und Ausbildungen. Als 1985 Dr. Rosina Sonnenschmidt und Harald Knauss den Weg der Sensitivität und Medialität einschlugen, war dem noch nicht so. Sie hatten das grosse Glück, ihre Schulung in England zu beginnen, wo die Sensitivitäts- und Medialschulung auf eine mehr als 150-jährige Tradition zurückblicken kann. Mit zunehmender Erfahrung und in persönlichen Reifeprozessen gelang es ihnen, die in England erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf ganz eigene Weise und dabei angepasst an unsere kontinentaleuropäischen Bedürfnisse weiterzuentwickeln.

Ihre Ausbildung genossen beide bei Margaret Pearson, Mary Duffie, Chris Batchelor und Ray Williamson. Dazu kamen Kurse über spirituelles Heilen bei Tom Johansson, Brenda Johnston und Ron Buckle. Genau diese Lehrer waren es, die Dr. Rosina Sonnenschmidt und Harald Knauss immer wieder ermunterten, die Medialität und das geistige Heilen im deutschsprachigen Raum bekannt zu machen und eine eigene Schule zu gründen. Es brauchte viele Jahre, bis sie selbst erkannten und Zutrauen fanden, dass sie wirklich medial arbeiten können und es brauchte noch mehr Zeit, bis die Inspiration ihrer Lehrer Wirklichkeit wurde. Denn zuerst hielten sie den Wunsch ihrer Lehrer und Förderer nur für eine gut gemeinte Botschaft, weil man sie mochte.

1998 begannen sie mit einem Kurs, dessen Inhalt zunächst ganz an die englische Tradition angelehnt war, in der es allerdings keine wirklich erkennbare Struktur gab. Schnell erkannten sie, dass es so nicht ging. Sie forschten, erarbeiteten die theoretischen Grundlagen und eine ganz eigene Struktur. Das erforderte auch, neue Übungen zu entwickeln und die spirituellen Bedürfnisse der Menschen zu erkennen, die zu ihnen kamen. Immer deutlicher zeigte sich, dass die Schulung von Medialität und Geistigem Heilen ein spiritueller Weg ist und nicht nur ein Absolvieren von Kursen, um irgendwelche Techniken zu lernen.

Dank der englischen Tradition lernt man nicht nur Übungen, sondern auch:

- Welche Arten von Heilenergie kann ein Mensch haben?
- Welcher Art ist die individuelle Heilerbegabung?
- Auf welcher Energieebene kann jemand helfen?
- Wie nimmt jemand kranke und gesunde Zonen in einem Organismus wahr?
- Wie geht ein Heiler mit seinen eigenen Energiezentren um?
- Wie filtert er/sie Informationen aus dem eigenen Energiesystem heraus, die ihm/ihr nicht zuträglich sind?

Logischerweise kann dies nur sensitiv bzw. medial wahrgenommen werden; deshalb gehört zu einer Heilerschulung eine solide Sensitivitätsschulung. Es leuchtet auch ein, dass hierbei der in der englischen Tradition so betonte "evidence" (Beweis, Überprüfung) wichtig ist, weil sonst der Spekulation, Vermutung und Bewertung Tür und Tor geöffnet sind!

Ihre moderne Medial- und Heilerschulung sehen Rosina Sonnenschmidt und Harald Knauss als Overtüre für die Fähigkeiten, die im neuen, kommenden Zeitalter gebraucht werden. Menschen, die in ihren Herzen guten Willens sind, die ihre Kräfte zu lenken vermögen, die Selbsterkenntnis besitzen, erweiterte Wahrnehmungen und einen weiten Horizont haben, deren Sinn auf das Heilsame geht, sind die Wegbereiter dieses kommenden Zeitalters.

Einige richtungsweisende Punkte der Schulung sind:

- 1. Gute Basis, Erdung, im Hier und Jetzt leben, sich selbst anzunehmen, sich vertrauen.**
Ein solides Haus braucht vor allem ein solides Fundament, nämlich Sich-Selbst-Bewusst-Sein und inneres Erleben. Sich erden, abzugrenzen, sich selbst annehmen, sich bewusst in die Welt hinein stellen usw. gehören zu diesem Punkt.
- 2. An den Potenzialen des Menschen orientiert, Beziehungsfähigkeit**
Ihr Interesse gilt dem Menschen und nicht irgendwelchen Techniken oder Sensationen.
"Gib mir die Fähigkeit, Gutes zu sehen, wo man es nicht erwartet und bei den Menschen Begabungen zu entdecken, wo man sie nicht vermutet.
Schenke mir die Gnade, Herr, es ihnen auch zu sagen."
(aus einem englischen Gebet 18. Jh.).
- 3. Zirkel- oder Gruppenarbeit; Zusammenarbeit**
Medialität bedeutet die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und ist erweiterte Beziehungsfähigkeit.
- 4. Einheit des Lebens**
Jeder Mensch ist zu jeder Zeit als Seele ganz und vollständig. Daran orientieren sich die ethischen Richtlinien der Schulung.

Rosina Sonnenschmidt und Harald Knauss haben sich vor der Gründung einer eigenen Schulung mit verschiedenen östlichen Bewusstseinswegen intensiv beschäftigt, bevor sie in England den Impuls und die Botschaft erhielten, eine eigene, neue Bewegung aufzubauen, die an den Bedürfnissen der heutigen Menschen orientiert ist. Der Lebensweg der beiden Gründer der Schulung ist überaus vielfältig und bunt, weshalb Freiheit, Schöpferkraft und Toleranz auch im Zentrum ihrer Botschaft stehen.

Ihre Medial- und Heilerschulung besteht nun seit über zehn Jahren und hat sich bestens bewährt, weil aus ihr Hunderte lebensfroher, positiv denkender und handelnder Menschen hervorgegangen sind, die kompetent Klienten beraten.

Dr. Rosina Sonnenschmidt und Harald Knauss erschien es an der Zeit, Nachfolger für die Weiterführung ihrer Arbeit auszubilden. So ist Wenzel Grund nun verantwortlich für die Durchführung der ersten drei Kurs-Module für interessierte Menschen aus der Schweiz. Auch er hat wie die beiden Gründer künstlerische Wurzeln und ist zudem erfolgreicher Musik-Kinesiologe und Naturheiler. Wenzel Grund studierte an der Musikhochschule Bern (Hauptfach Klarinette) mit Lehr- und Solistendiplomabschluss. Er übt eine internationale Konzerttätigkeit aus und spielte eine Reihe von Radio-, Fernseh- und CD-Aufnahmen ein. Schon früh erwachte auch die Liebe zur Heilkunst. Der heilende Klang, die heilende Kraft der klassischen Musik wurden immer wichtiger. So absolvierte er 1995/1996 die Ausbildung zum Musik-Kinesiologie® Praktiker bei Dr. Rosina Sonnenschmidt und Harald Knauss - die

auch auf diesem Gebiet Pionierarbeit geleistet haben - und legte 2003 den Musik-Kinesiologie-Instruktorenkurs mit Prüfung erfolgreich ab. Seitdem bildet Wenzel Grund Musik-Kinesiologie-Praktiker aus. Zudem ist er A-Mitglied beim Schweizerischen Verband für Natürliches Heilen (SVNH-geprüft in Kinesiologie). Die ständige Vertiefung in die natürlichen Lebensgesetzmässigkeiten führten ihn in die Gebiete der Surrogattests, Tierkinesiologie, Managementkinesiologie, Brain Gym u.a.m.

Zudem ist Wenzel Grund autorisierter Lehrer für den Radionischen Energietest nach Dr. Rosina Sonnenschmidt.

Seit 1994 beschäftigt er sich intensiv mit geistigen Heilweisen und ist nun Dozent an der Akademie für Medialität und Heilkunst und zertifizierter Lehrer für die Kurse 1 - 3 der modernen Medial- und Heilerschulung (www.mediale-welten.com).

Bei seiner eigenen Ausbildung traf er Menschen aus allen Gesellschaftsschichten, aus den verschiedensten Berufen, darunter viele Therapeuten, Heilpraktiker, Ärzte, Geschäftsleute und Lehrer. Er durfte ihre Wandlung erleben, ihre erwachende Lebensfreude und Kreativität.

Die meisten beginnen die Schulung mit einem negativen Selbstbild, sind voller Zweifel, ob sie jemals Hände auflegen und Heilung bewirken, ob sie jemals ein Aurabild malen oder eine nachprüfbar Wahrnehmung haben könnten.

Der Erfolg der Schulung basiert auf der Erkenntnis, dass jeder Mensch intuitive und mediale Fähigkeiten hat, da sie auf Naturgesetzen beruhen, in die wir alle eingebunden sind.

Hier lernen Sie:

- Erweiterte Wahrnehmung durch das Erwerben medialer Fähigkeiten
- Überprüfbarkeit Ihrer Wahrnehmung
- Geistiges Heilen
- Zirkelarbeit
- Selbstvertrauen und Selbstausdruck

Darin liegt die Zukunft - im Privatleben wie im Beruf!

Sie können sogar ein neues Berufsbild wählen:

"Medialer Lebensberater und Heiler" und dafür eine Prüfung ablegen (Kurs 6)

Welche Kräfte setzt Wenzel Grund in seinen Kursen ein?

- Freude, Humor
- Toleranz
- Orientierung an positiven Potenzialen
- Freisein von Wertungen, Etikettierungen
- Jeder Mensch wird dort abgeholt, wo er in seiner Entwicklung steht.

Das Credo der modernen Medial- und Heilerschulung:

Die Freiheit des Geistes hat oberste Priorität. Es gibt eine Struktur und einen Aufbau der Schulung, die eine gewisse Disziplin regelmässigen Übens voraussetzt. Aber das Ziel ist die individuelle Entfaltung eines jeden Einzelnen.

Was ist also neu an dieser Schulung?

Die ursprüngliche und alleinige Aufgabe eines Mediums, den Beweis für ein Leben nach dem Tod zu erbringen, steht heute nicht mehr im Mittelpunkt. Im deutschsprachigen Raum hat sich eine Spiritualisierung der Naturwissenschaften und Heilkunst vollzogen, viele Menschen haben eine ernsthafte spirituelle Schulung östlicher Provenienz kennen gelernt und fast jeder hat schon einmal von Nahtoderlebnissen gehört. Der besondere Impuls der familiensystemischen Arbeit nach Bert Hellinger hat uns seit 20 Jahren wieder ein Ahnenbewusstsein beschert. All dies hat zur Gewissheit geführt, dass es andere Realitäten gibt und eine geistige Brücke zwischen ihnen besteht.

Deshalb liegt der Schwerpunkt der Schulung nach Sonnenschmidt/Knauss nicht auf der Kommunikation mit Verstorbenen, sondern darauf, dass die jetzt Lebenden mithilfe von Sensitivität, Medialität und Geistigem Heilen ihr Leben besser leben.

Wo mediale Lebensberater und Heiler dringend benötigt werden:

Von Berufsberatung über Firmenberatung bis zur Heilkunst wartet ein vielfältiges Aufgabengebiet auf die zertifizierten Berater. Je härter und kälter die Gesellschaft durch ihre unnatürliche Fixierung auf Technologie und materiellen Gewinn wird und je mehr Menschen aller Altersstufen dabei seelisch verkümmern, weil sie nur noch als kleine Rädchen im grossen Getriebe funktionieren dürfen, umso stärker wächst der Bedarf an gut ausgebildeten medialen Lebensberatern, die in der Lage sind, sich dieser Menschen anzunehmen. Denn gerade solche Menschen verfügen in der Regel über grosse kreative, sensitive und mediale Potenziale, die ihnen aber in Ausbildung und Beruf systematisch "abgewürgt" wurden. Wenn wir die auf uns zukommenden Probleme der Zukunft lösen wollen, brauchen wir weniger auf rein materialistische Technik dressierte Funktions-Menschen, als kreative und sensitive Könnern, die gelernt haben, aus dem ungeheuren Potenzial zu schöpfen, das man Seele und Geist nennt und das mit Lebensenergie umschrieben werden kann.

In Grossbritannien wird der Sensitive oder das Medium ganz natürlich und selbstverständlich überall dort eingesetzt, wo es um persönliche Lebensfragen, Beziehungsfragen und Berufsfragen geht. Ferner wird dort in Firmen an Stelle des Psychologen lieber ein Sensitiver Berater eingesetzt, um Stellen im Betrieb neu oder besser zu besetzen, ungeachtet der Zeugnisse. Sensitive und Medien werden zudem in allen Zweigen der Medizin eingesetzt.

Wir haben aber auch bei uns sehr viele begabte Menschen und deshalb müssen wir Anwendungsformen finden, die unserer Gesellschaft entsprechen und die unsere mitteleuropäischen Bedürfnisse erfüllen.

Mögliche Arbeitsfelder hier sind:

1. Die Berufsberatung
2. Die Lebensberatung, Familienberatung, Paarberatung
3. Die Firmenberatung
4. Die Seniorenberatung
5. Die Sterbebegleitung
6. Die Heilkunst
7. Die eigene Entwicklung
8. Die Lernberatung (ADS, Legasthenie u.a.)

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Schulung ist, dass Skepsis gepaart mit einem offenen, experimentierfreudigen Geist, willkommen ist.

Diese Schulung appelliert an die Intelligenz der Menschen. Damit ist durchaus nicht nur die Schulbildung gemeint, sondern ein gesunder Menschenverstand. Wenzel Grund sieht auch in der mehr intellektuellen Veranlagung eines Menschen kein Hindernis, sensitive, mediale und heilerische Fähigkeiten zu entwickeln. Ganz im Gegenteil, ist er froh, wenn eine gesunde Selbstkritik erhalten bleibt, wenn man lernt, Echtes von Unechtem zu unterscheiden. Daher gibt es bei diesen Kursen kein Guru-Wesen und keinen Personenkult. Als Musiker haben Dr. Rosina Sonnenschmidt, Harald Knauss und Wenzel Grund ihre Lektion auch hier bereits gelernt: Wenn du vorne stehst und etwas rüberbringen willst, musst du authentisch und echt sein.